

Presseinformation

Ausstellung „KURZ & BÜNDIG – Stausberg und Schultze-Schnabl“

Rike Stausberg und Ingo Schultze-Schnabl laden für das Wochenende am 10. und 11. März 2018 in das Atelier des Neunkirchener Künstlers ein. Beide stellen an diesem Wochenende die erzählerische Seite ihrer Arbeitsweise in den Mittelpunkt. Die Werke auf Papier, Holz und Leinwand laden die Betrachter zu Spaziergängen in den Bildern ein, zum Eintauchen in Szenen und Bewegungen. Die Spuren eines spielerischen Tuns lassen „kleine Geschichten“ entstehen.

Kennengelernt haben sich Stausberg und Schultze-Schnabl 2017 bei einem gemeinsamen Projekt in Engelskirchen. Hier entstand die Idee, die Gummersbacher Künstlerin ins Siegerland einzuladen.

Die Ausstellung ist an beiden Tagen von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Weitere Informationen kann man der Website der Künstler entnehmen.

KURZ & BÜNDIG – Stausberg und Schultze-Schnabl

Ausstellung mit aktuellen Arbeiten von Rike Stausberg und Ingo Schultze-Schnabl

10. und 11. März 2018

Atelier Schultze-Schnabl

Waldstraße 16

57290 Neunkirchen

Sa 10 und So 11. März 2018 jeweils 11 bis 18 Uhr

Kontakt:

mail@schultze-schnabl.de

www.schultze-schnabl.de

mobil 0160 9625 0661

Rike Stausberg

info@ulrikestausberg.de

www.ulrikestausberg.de

mobil 0177 8999222

Ingo Schultze-Schnabl

1953 geboren in Hilchenbach, 1973-78 Studium Kunst und Englisch

Mitglied der ASK (Arbeitsgemeinschaft Siegerländer Künstlerinnen und Künstler) und im BBK (Bundesverband Bildender Künstler)

Ausstellungen (Auswahl)

- 2018 Objets Cachés, Hagenring-Galerie, Hagen (EA)
- 2017 nicht lückenlos zu klären, Kunstraum 3, Lengerich (EA)
- 2017 Projekt a+, BAV Galerie, Engelskirchen (GA)
- 2017 Werkstattbesuch, Silberstern, Freudenberg (EA)
- 2016 Praxisbesuch, Kunstpraxis Dr. Wintersohl, Bergneustadt (EA)
- 2016 Night and Day, Hees Bürowelt und Kunstverein Siegen, Siegen (EA)
- 2016 andererseits, Kunstverein, Nümbrecht (GA)
- 2015 Inventionen, Big Gallery, Dortmund (GA)
- 2014 ZusammenDenken, Galerie Fischer, Dortmund (E)
- 2013 DazwischenSehen, Siegerlandmuseum Oberes Schloss, Siegen (E)
- 2012 hier – dort – und, IHK-Galerie, Siegen (E)

Publikationen (Auswahl)

- 2015 In: Bundesverband bildender Künstler: Inventionen, Dortmund
- 2013 Arbeitsgemeinschaft Siegerländer Künstler (Hrsg.): "dazwischen sehen", Siegen
- 2013 In: Industrie- und Handelskammer Siegen: 50 im Dialog, Siegen
- 2010 "GrundStücksBesichtigung", Hilchenbach-Grund

Zur künstlerischen Arbeit

"Aus der künstlerischen Frage: 'Was löst eigentlich beim Betrachter den Reflex zum Verknüpfen und Deuten aus?' entstehen so immer wieder neue Wahrnehmungsexperimente." (Kirsten Schwarz, Kunsthistorikerin, Siegen)

„Wir beginnen jede Erkenntnis mit einer hypothetischen Festlegung darüber, vor welchem Hintergrund sich das Ganze abspielt. Zahlreiche Bildwerke von Herrn Schultze-Schnabl zielen auf diese philosophische Prämisse ab und wir können bei ihrer Betrachtung spielerisch-experimentell erfahren, welche dinglichen Manifestationen entstehen in Abhängigkeit welcher definitorischen Prämissen.“ (Prof. Berthold Stötzel, Siegen)

„Ich habe mein Spielzeug gefunden. Der Kasten ist nicht sehr groß, aber er erweitert sich geheimnisvoll von Jahr zu Jahr.“

(Ingo Schultze-Schnabl)

[Rike Stausberg / www.ulrikestausberg.de](http://www.ulrikestausberg.de)

Grafik Diplom, Kunstschule Alsterdamm, Hamburg

seit 1990 Freischaffende Künstlerin

klecks-und-kritzeln-Seminare für Erwachsene / für Unternehmen

Projektkünstlerin Landesprogramm „Kultur und Schule“

Mitglied im BBK, Köln

Lebt und arbeitet im oberbergischen Gummersbach

Öffentliche Ankäufe: u.a. Kunstsammlung Oberberg

Auszug Ausstellungen / Messen:

2018 Kunstforum Gummersbach, Theatergalerie

2017 Kunstverein Nümbrecht E

2016 Piccolo, Kunsthaus Troisdorf

2015 25. Kunstmesse, Frauenmuseum, Bonn

2015 ParkArt, Emslandmuseum Schloss Clemenswerth, Sögel

2015-2017 Huntenkunst, Messe f. zeitgenössische Kunst, Uft (NL)

2015 Impuls, Messe f. zeitgenössische Kunst, Osnabrück

2014 Kunsttage Rhein-Erft, Abtei Brauweiler

2014 „Zeichen und Wunder II“, Kunstkombinat, Amberg, E

2014 „Zeichen und Wunder I“, Galerie art.ist, Castrop-Rauxel E

2013-2018 Repräsentanz Kunsthandlung Steinbach, Krefeld

2013 „artpul“, Messe für zeitgenössische Kunst, Pulheim

2013 "Solo Arts", HLP Galerie, Wesseling

2012 "Zeichen und Wunder", Galerie meng-art, Lübeck E

Zur künstlerischen Arbeit

Ich arbeite mit Form, Format und Farbe, mit Linie und Fläche, Schrift und Fragment, Leinwand, Papier und Folie, in zahlreichen Schichten und mit Hitze. Manchmal „kochen“ meine Arbeiten regelrecht, bis Pigmente, Lacke, Folien, Papiere, Kreiden, Bunt- und Bleistifte sich aufeinander einlassen und ein großes Ganzes ergeben. Ich arbeite gerne mehrteilig und bin an der sich daraus ergebenden Geschichtlichkeit interessiert.

Ich möchte die Vielheit der Realitäten einfangen und sichtbar machen. Ich möchte begreifen, was mich umgibt, was im Innersten wirksam ist, wie fein und zugleich kraftvoll, wie wuchtig und ebenso zart Materie sein kann. Wie authentisch meine malerischen Übersetzungen ausfallen, kann mein Verstand oft nur erahnen.

Ich fühle jedoch deutlich dieses "Ja" oder "Nein" einer inneren Instanz, die mir mitteilt, ob das Entstandene stimmig ist. Dieser zuverlässige Impuls deutet an, dass nichts beliebig ist, sondern dass das, was sich zeigen möchte, eine klare Vorstellung von sich selber hat und mein handwerkliches Können lediglich als Werkzeug benutzt.

(Rike Stausberg)